

ANLAGE DME

De-minimis-Erklärung zum Antrag auf Gewährung einer Zuwendung nach der FRL gMW

1. Antragssteller

Unternehmen / Privatperson

Ist das Unternehmen im Bereich des Straßenbausektors tätig?

ja

nein

2. Förderprojekt

Adresse des Projektstandortes

3. Definitionen und Erläuterungen

In dieser Erklärung sind alle De-minimis-Beihilfen¹ anzugeben, die Ihr Unternehmen bzw. Unternehmensverbund als „ein einziges Unternehmen“ im laufenden sowie in den vorangegangenen zwei Kalenderjahren erhalten hat.

Für die Zwecke der De-minimis-Verordnungen sind die Unternehmen als ein einziges Unternehmen zu betrachten, die zueinander in mindestens einer der folgenden Beziehungen stehen:

- Ein Unternehmen hält die Mehrheit der Stimmrechte der Anteilseigner oder Gesellschafter eines anderen Unternehmens,
- ein Unternehmen ist berechtigt, die Mehrheit der Mitglieder des Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsgremiums eines anderen Unternehmens zu bestellen oder abuberufen,
- ein Unternehmen ist gemäß einem mit einem anderen Unternehmen geschlossenen Vertrag oder aufgrund einer Klausel in dessen Satzung berechtigt, einen beherrschenden Einfluss auf dieses Unternehmen auszuüben,
- ein Unternehmen, das Anteilseigner oder Gesellschafter eines anderen Unternehmens ist, übt gemäß einer mit anderen Anteilseignern oder Gesellschaftern dieses anderen Unternehmens getroffenen Vereinbarung die alleinige Kontrolle über die Mehrheit der Stimmrechte von dessen Anteilseignern oder Gesellschaftern aus.

Auch Unternehmen, die über ein oder mehrere andere Unternehmen zueinander in einer der vorgenannten Beziehungen stehen, werden als ein einziges Unternehmen betrachtet.

Im Falle einer Fusion oder Übernahme müssen alle De-minimis-Beihilfen, die den beteiligten Unternehmen im laufenden Kalenderjahr sowie in den vorangegangenen zwei Kalenderjahren gewährt wurden, angegeben werden. Im Zuge von Unternehmensaufspaltungen werden die De-minimis-Beihilfen dem Unternehmen zugerechnet, welches die Geschäftsbereiche übernimmt, für die die De-minimis-Beihilfen verwendet wurden. Ist dies nicht möglich, muss eine anteilige Aufteilung auf der Grundlage des Buchwerts des Eigenkapitals zum Zeitpunkt der tatsächlichen Aufspaltung erfolgen.

¹ Schließt DAWI-De-minimis-Beihilfen ein.

4. Erklärung zu De-minimis-Beihilfen

Hiermit bestätige ich, dass ich als ein einziges Unternehmen gemäß Nr. 3 im laufenden Kalenderjahr sowie in den vorangegangenen zwei Kalenderjahren

keine oder

folgende in der Anlage zur De-minimis-Erklärung aufgeführten

Beihilfen im Sinne folgender Verordnungen erhalten bzw. beantragt habe:

- **Allgemeine-De-minimis-Beihilfen**
im Sinne der Verordnung (EU) Nr. 1407/2013 der Kommission vom 18. Dezember 2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen²,
- **Agrar-De-minimis-Beihilfen**
im Sinne der Verordnung (EU) Nr. 1408/2013 der Kommission vom 18. Dezember 2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen im Agrarsektor³,
- **Fisch-De-minimis-Beihilfen**
im Sinne der Verordnung (EU) Nr. 717/2014 der Kommission vom 27. Juni 2014 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen im Fischerei- und Aquakultursektor⁴, und
- **DAWI-De-minimis-Beihilfen**
im Sinne der Verordnung (EU) Nr. 360/2012 der Kommission vom 25. April 2012 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen an Unternehmen, die Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse erbringen⁵.

5. Erklärung des Antragstellers zur Subventionserheblichkeit

In dieser Erklärung sind alle De-minimis-Beihilfen anzugeben, die Ihr Unternehmen bzw. Unternehmensverbund als „ein einziges Unternehmen“ im laufenden sowie in den vorangegangenen zwei Kalenderjahren erhalten hat.

1. Die Richtigkeit und Vollständigkeit der in der vorstehenden Anlage gemachten Angaben wird hiermit versichert. Es ist bekannt, dass falsche Angaben zur Rückforderung der Zuwendung führen können.
2. Der Zuwendung liegen Subventionen des Landes zugrunde, auf welche § 264 Strafgesetzbuch (StGB) und gemäß § 1 des Gesetzes gegen missbräuchliche Inanspruchnahme von Subventionen nach Landesrecht die §§ 2 bis 6 des Gesetzes gegen missbräuchliche Inanspruchnahme von Subventionen (SubvG) Anwendung finden. Nach § 3 SubvG sind Sie verpflichtet, unverzüglich alle Tatsachen mitzuteilen, die der Bewilligung, Gewährung, Weitergewährung, Inanspruchnahme oder dem Belassen der Subvention oder des Subventionsvorteils entgegenstehen oder für die Rückforderung der Subvention oder des Subventionsvorteils erheblich sind.

Ich bin/Wir sind darüber unterrichtet, dass meine/unsere in diesem Formular in den Nr. 1, 2 und 4 sowie in der Anlage zur De-minimis-Erklärung gemachten Angaben subventionserhebliche Tatsachen im Sinne von § 264 StGB sind. Mir/Uns ist die Strafbarkeit eines Subventionsbetrugs nach § 264 StGB bekannt. Ich bin/Wir sind verpflichtet, der Landeshauptstadt Dresden unverzüglich eine nachträgliche Änderung der vorgenannten Angaben mitzuteilen

Ort, Datum

Unterschrift, ggf. Stempel Antragsteller

² Amtsblatt der EU Nr. L 352/1 vom 24. Dezember 2013.

³ Amtsblatt der EU Nr. L 352/9 vom 24. Dezember 2013.

⁴ Amtsblatt der EU Nr. L 190/45 vom 28. Juni 2014.

⁵ Amtsblatt der EU Nr. L 114/8 vom 26. April 2012.



ANLAGE ZUR DE-MINIMIS-ERKLÄRUNG

Antragsteller und ggf. Unternehmen des Verbundes (Nr. 3 Anlage DME)	Datum Zuwendungsbescheid	Beihilfegeber	Aktenzeichen	De-minimis-Beihilfen ⁶				Form der Beihilfe (z. B. Zuschuss, Darlehen, etc.)	Fördersumme in Euro	Beihilfewert in Euro
				Allg.	Agrar	Fisch	DAWI			

1. Bewilligte Beihilfen

Σ bewilligte Beihilfen: _____

2. Beantragte, aber noch nicht bewilligte Beihilfen

Σ beantragte, aber noch nicht bewilligte Beihilfen: _____

Bitte nutzen Sie dieses Formular mehrfach für den Fall, dass mehr Beihilfen bewilligt oder beantragt worden, als Zeilen in diesem Formular vorhanden sind.

 Ort, Datum

 Unterschrift, ggf. Stempel Antragsteller

⁶ Bitte kreuzen Sie an, um welche De-minimis-Beihilfen (Nr. 4 Anlage DME) es sich handelt.